

Grazer Kreuzkirche von Unbekannten beschmiert

Betroffenheit in Gemeinde über “Respektlosigkeit”

Graz (epdÖ) – Unbekannte haben die evangelischen Kreuzkirche im Grazer Bezirk Lend vergangene Woche mit Schriftzügen beschmiert. Gegenüber dem Evangelischen Pressedienst für Österreich sagte Thomas Föhse, der Kurator der Gemeinde am rechten Murerer, ein Gemeindemitarbeiter habe ihn nach einem Rundgang auf die Beschmierungen beim Eingangsportal und der Westseite der Kirche aufmerksam gemacht. Am Donnerstag, 27. August, wurde Anzeige erstattet. Die Höhe des entstandenen Schadens ist derzeit noch unbekannt. Ähnliche Beschmierungen habe es schon öfters gegeben, im Jänner wurde in der Kirche eingebrochen. “Was mich so traurig macht ist, dass viele Leute keinen Respekt mehr haben vor dem Gut des anderen und einfach nur zerstören wollen”, sagt Föhse und hält trotzdem fest: “Wir als Pfarrgemeinde fühlen uns nicht bedroht. Das Umfeld des Volksgartens kennen wir alle.” Die Kreuzkirche liegt direkt neben dem Park, der als Drogenumschlagplatz gilt und erst 2019 zur Schutzzone erklärt worden war.

Einen Vergleich mit der Grazer Synagoge, die erst vor wenigen Tagen mit Parolen beschmiert worden war, will Ortpfarrer Paul Nitsche nicht ziehen. “Das sind keine antichristlichen Schmierereien, da muss man die Kirche im Dorf lassen. Aber eine Respektlosigkeit sind sie allemal”, gerade in Zeiten der Coronakrise, wo die Kirchen für viele Menschen ein wichtiger Rückhalt seien.

Die Kreuzkirche will jedenfalls offensiv auf die Vandalenakte reagieren. Schon in den vergangenen Jahren waren etwa im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen in Kooperation mit Street Artists Graffiti an den Außenwänden entstanden. 2021 soll beim Eingangstor ein weiteres professionelles Graffito folgen.

Impressum:

Evangelischer Pressedienst für Österreich (epd Ö)

Chefredakteur: Dr. Thomas Dasek

Ungargasse 9/10, 1030 Wien

+43 1 712 54 61

+43 699 18877 047

epd@evang.at

www.evang.at

www.twitter.com/EPDOesterreich